

brumaba

Von Spezialisten für Spezialisten

Mit der Oral- und MKG-Chirurgie-Serie von brumaba investiert der Behandler nicht nur in ein tagtägliches Arbeitswerkzeug, er investiert – wie viele seiner Kollegen zuvor auch – zugleich in eine besondere Langlebigkeit, ausgefeilte Technologie und durch das mobile Konzept in eine besondere Wirtschaftlichkeit der Praxisabläufe. Das Unternehmen brumaba ist spezialisiert und bekannt für eine erstklassige Lagerung des Patienten und ist die Rückenversicherung für den Behandler, da er sich nicht mehr dem Patienten anpassen muss, sondern er lagert den Patienten fachgerecht nach seinen Wünschen, damit er bis ans Ende seiner Karriere eine aufrechte Haltung bewahren kann. Die Vorteile der Liegen sind eine ausgereifte, besondere und somit patentierte Funktionalität sowie ein optimaler Zugang.

Das Unternehmen bedankt sich an dieser Stelle für die vielen Besucher auf der IDS 2015 und all diejenigen, die es nicht ge-



schaft haben, vor Ort zu sein, sind jederzeit eingeladen, einen persönlichen Termin zu vereinbaren.

brumaba GmbH & Co. KG
Tel.: 08171 2672-0
www.brumaba.de



Sirona

Chirurgische Präzision in Blau

Der SIROLaser Blue emittiert blaues Licht mit einer Wellenlänge

von 445 Nanometern (nm), die von Hämoglobin und Melanin besonders gut aufgenommen wird. Dadurch erreicht der blaue Laserstrahl insgesamt eine etwa 100-mal bessere Absorption als infrarotes Licht. So sind präzise, atraumatische Schnitte möglich. Die Ergebnisse beeindrucken: Muss der Anwender mit den bisher gängigen infraroten Diodenlasern mehrfach langsam mit der Glasfaser über das Gewebe streichen, gelingt mit dem SIROLaser Blue eine sofortige Ankopplung ans Gewebe, ohne es zu berühren.

Der Diodenlaser ist einfach zu handhaben und gestattet dem Chirurgen, seine Patienten schmerzarm



zu behandeln. Der gewebeschonende Eingriff kommt postoperativ häufig ohne Naht aus und verringert Wundschmerzen sowie Narbenbildung.

Da der Diodenlaser über zwei weitere Wellenlängen im infraroten Bereich verfügt, kann er sowohl für die klassischen Indikationen in der Keimreduktion (Endodontie, Parodontologie) als auch für die Zahnaufhellung und die Behandlung von Aphten und Herpes eingesetzt werden. Zudem ist der Laser mit einer sichtbaren roten Diode der Wellenlänge 660 nm ausgestattet, welche auch Softlaser-Anwendungen (LLLT, Biostimulation) ermöglicht.

Sirona Dental Systems GmbH
Tel.: 06251 16-0
www.sirona.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Clinical House

Das Implantat für jede Knochensituation

Das PerioType® Rapid System mit seiner Gewindegeometrie mit Cutting Edge und Reverse Cutting Blade wurde entwickelt, um für jede Knochensituation das für die Osseointegration ideale Drehmoment von 35–50 N/cm zu erreichen. Durch die Gewindegeometrie werden nur minimal horizontale Kräfte auf den Knochen ausgeübt und dadurch die Gefahr von Knochennekrose reduziert. Bei Einhal-

tung des entsprechenden Protokolls wird dadurch bei jeder Knochensituation (D1–D4) die für die Sofort- und Frühbelastung erforderliche Primärstabilität erreicht. Dabei ist es sogar möglich, die Implantatposition beim Eindrehen zu korrigieren, ohne das ideale Drehmoment zu verlieren. Das Drehmoment in Verbindung mit der für die Osseointegration verbesserten PerioCoat-R®-Oberfläche gibt sowohl den Profis als auch den weniger erfahrenen Kollegen die Sicherheit, die Patienten bestmöglich zu versorgen. Das Implantat verliert zu keinem

Zeitpunkt der Einheilphase seine anfänglich hohe Primärstabilität. Zur bestmöglichen Versorgung der Patienten bietet Clinical House Dental in Kooperation mit dem Brånemark Osseointegration Center Germany Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene Implantologen an.

Clinical House Dental GmbH
Tel.: 0203 39379-200
www.periotype.de



ATMOS

Chirurgische Absaugsysteme



Eines der wichtigsten Geräte für Oral- und MKG-Chirurgen, ist das chirurgische Absauggerät. Es sollte leise, robust und trotzdem leistungsstark sein. Die ATMOS®-Absaugsysteme sind intuitiv

und sicher. Ein mobiles Absauggerät ist unabhängig vom Behandlungsstuhl und verringert damit die Gefahr eines „Stillstands“ durch einen Defekt an der stuhlintegrierten Absaugung.

Der Medizintechnik-Hersteller bietet gleich mehrere Geräte in verschiedenen Größen an. Dank einer hohen Absaugleistung wird eine punktgenaue Absaugung von größeren Spül- und Kühlflüssigkeiten sowie Sekret-, Gewebe- und Knochenresten ermöglicht. Die Behandlung ist zeitsparend und patientenschonend. Zudem lassen sich die Geräte einfach innerhalb der Praxis transportieren, sind leicht zu reinigen und geräuscharm.

ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG
Tel.: 07653 689-353
www.atmosmed.de

CAMLOG

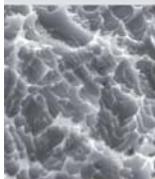
Daten dokumentieren Erfolg von Implantatsystem

Die solide Dokumentation des CAMLOG® und CONELOG® Implantatsystems basiert auf unabhängig gesammelten Daten oder auf vom Unternehmen geförderter wissenschaftlicher Evidenz. Dies stellt einen wichtigen Beitrag für die Erfolgsgeschichte von CAMLOG dar. Über 11.000 Implantate mit Promote® Oberfläche verfügen über Folgedaten über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren. Die Anwendung des Plattform

Switchings (Rocha et al. 2012, 2014) und die Stabilität der Implantat-Abutment-Verbindung tragen umfassend zur guten Integration von CONELOG® Implantaten bei.

CAMLOG Vertriebs GmbH
Tel.: 07044 9445-100
www.camlog.de



Promote® Oberfläche	Promote® plus Oberfläche	Studie	CAMLOG®	CONELOG®	CONELOG®
1999 Start der wissenschaftlichen Dokumentation. Aktuell > 11.000 Implantate länger als 5 Jahre unter Beobachtung.	Erste Publikation (Becker et al. 2006)	Platform Switch/ Platform Match (Guerra et al. 2014) Poster EAO & ICC 2012–2014 (Rocha et al. 2012 & 2014)	Stabilität der Verbindung (Semper et al. 2010) CONELOG® Dichtigkeit der Verbindung (Harder et al. 2012) Start der ersten Studie	Stabilität der Verbindung (Semper-Hogg et al. 2013)	Poster EAO 2014 2-Jahres-Daten (Wagner et al. 2014) Publikation 1-Jahres-Daten (eingereicht)
					
1999	2006	2008	2010	2012	2014

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

NSK

45-Grad-Winkelstück für die Chirurgie



Das weltweit erste 45-Grad-Winkelstück aus dem Hause NSK ist nun auch als Z-SG45 mit externer Kühlung für den chirurgischen Einsatz erhältlich. Ti-Max Z-SG45 erleichtert den Zugang zu schwer erreichbaren Molaren oder anderen Mundregionen, in denen ein Standard-Winkelstück an seine Grenzen gelangt. Durch seine schlanke Formgebung bietet es eine gute Sicht und großen Behandlungsfreiraum, da es mehr Raum zwischen dem Instrument und den benachbarten Zähnen lässt. Die kräftige, gleichbleibende Schneidleistung mit seiner 1:3-Übersetzung und einer maximalen Drehzahl von 120.000/min verkürzt die Behandlungszeiten beim aufwendigen Sektionieren oder bei der Extraktion von Weis-

heitszähnen, wodurch Stress sowohl für den Behandler als auch den Patienten verringert wird. Die neue DURAGRIP-Beschichtung erzeugt einen festen Grip für den Behandler, sodass auch komplexe Eingriffe jederzeit mit größtmöglicher Sicherheit durchgeführt werden können. Gleichzeitig erhöht die resistente DURAGRIP-Oberfläche die Widerstandsfähigkeit gegen Kratzer und sorgt so für den Wertehalt des Instruments. Das Winkelstück ist sowohl mit (Z-SG45L) als auch ohne Licht (Z-SG45) erhältlich und kann somit an allen Chirurgieeinheiten betrieben werden.

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

DENTSPLY Implants

Stabile Lösung für den zahnlosen Kiefer

Mit dem ATLANTIS Conus-Konzept stellt DENTSPLY Implants eine neue Lösung für herausnehmbare Prothesen mit dem Komfort einer festen Versorgung vor. Probleme im Zusammenhang mit einem Zahnersatz können durch die neuartige und kostengünstige Lösung beseitigt werden – das ATLANTIS Conus-Konzept macht es einfach und bequem: Es bietet eine stabile Basis für optimale Funktion und

Ästhetik bei der prothetischen Versorgung. Gleichzeitig gewährleistet es eine leichte Reinigung, eine gute Kau- und Geschmacksfunktion sowie Phonetik. Auch Patienten, denen unterschiedliche Implantate gesetzt wurden, können mit dem stabilen und herausnehmbaren Konzept versorgt werden, da die patientenindividuellen Abutments mit allen gängigen Systemen kompatibel sind. Zur Unterstützung von Deckprothesen kann durch die Einbringung von Implantaten und die Versorgung mit ATLANTIS Conus-Abutments eine statisch günstige Belastbarkeit sichergestellt werden. Eine gut sitzende, funktionale sowie ästhetische Prothese gibt Patienten die Lust am Lachen und Essen zurück.

DENTSPLY Implants
Tel.: 0621 4302-006
www.dentsplyimplants.de



W&H

Minimal invasiv, maximal effektiv

Die neue Kraft in der Knochenchirurgie heißt Piezomed. Das Gerät von W&H legt dem Chirurgen alle Vorteile innovativer Ultraschalltechnologie in die Hand: Hochfrequente Mikrovibrationen ermöglichen Schnitte von großer Präzision. Sie sorgen zudem durch den sogenannten Kavitationseffekt für ein nahezu blutfreies Operationsfeld. Sobald ein Instrument eingesetzt wird, erkennt Piezomed es automatisch und ordnet ihm die richtige Leistungsgruppe zu. Dadurch wird nicht nur die Bedienung vereinfacht, sondern auch die Gefahr einer Überlastung der Instrumente verringert und ihre Lebensdauer erhöht. Mit einem Sortiment von 24 innovativen Instrumenten wird für jede Anwendung das richtige Exemplar geboten. Eine neue, spezielle Verzahnung sorgt für einen präzisen Schnitt mit wenig Knochenverlust bei der Knochenblockentnahme und spart zudem noch Zeit. Ebenfalls im Sortiment enthalten ist eine neue Knochensäge, die durch eine extrem hohe Schneidleistung überzeugt. Effizientes und zeitsparendes Arbeiten wird ermöglicht. Bei allen 24 Instrumenten wird eine optimale Kühlung des Instruments und des zu bearbeitenden Hartgewebes gewährleistet.

W&H
Deutschland GmbH
Tel.: 08682 8967-0
www.wh.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Ostseekongress

8. Norddeutsche Implantologietage

5./6. Juni 2015

Rostock-Warnemünde
Hotel NEPTUN

Knochen- und Geweberegeneration –
Biologische Grundlagen, aktuelle
Standards und Visionen

vollständiges
Kongressprogramm



www.ostseekongress.com

14
FORTBILDUNGSPUNKTE
LEHRBILDUNGSPUNKTE

Wissenschaftliches Programm

Workshops

Freitag, 5. Juni 2015 | 12.00 – 13.30 Uhr

- 1 **SDS** SWISS DENTAL SOLUTIONS
Dr. Ulrich Volz/Konstanz
Intensivkurs SCC Short Cut Concept nach Dr. Volz: Sofortimplantation und -versorgung als neuer Standard
- 2 **SUNSTAR GUIDOR**
Dr. Dr. Angelo Trödhan/Wien (AT)
Erfolgskriterien bei der gesteuerten Knochenregeneration im Hinblick auf langfristige primäre Implantatstabilität
- 3 **PROF. DR. SANDER**
Prof. Dr. Thomas Sander/Hannover
Was ist meine Praxis wert? Grundlagen der Praxiswertermittlung
- 4 **plasma**
Dr. Christoph Blum/Bad Ems
Intra- und extraorales Behandeln mit plasma ONE

Programm Zahnärzte

Samstag, 6. Juni 2015 | 09.00 – 17.15 Uhr (beide Podien)

Hauptkongress > Podium Implantologie

Hauptkongress > Podium Allgemeine Zahnheilkunde

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Theodor Thiele, M.Sc./Berlin

Referenten u.a.

Prof. Dr. Thorsten M. Ausschil/Marburg • Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin • Prof. Dr. Michael Bornstein/Bern (CH) • Prof. Dr. Christian R. Gernhardt/Halle (Saale) • Prof. Dr. Werner Götz/Bonn • Prof. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden • Prof. Dr. Thomas Sander/Hannover • Dr. Marcus Engelschalk/München • Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen • Dr. Moritz Kepschull/Bonn • Dr. Tomas Lang/Essen • Dr. Bernd Neuschulz, M.Sc./Hameln • Dr. Dominik Nischwitz/Tübingen • Dr. Theodor Thiele, M.Sc./Berlin • Dr. Dr. Angelo Trödhan/Wien (AT) • Dr. Ulrich Volz/Konstanz

(Änderungen vorbehalten!)

Programm Helferinnen

Samstag, 6. Juni 2015 | 09.00 – 18.00 Uhr

SEMINAR A Seminar zur Hygienebeauftragten

SEMINAR B Ausbildung zur zertifizierten Qualitätsmanagementbeauftragten QMB

Themen u.a.

Podium Implantologie

Regeneration der Kieferhöhlenschleimhaut vor und nach Sinuslift • Das vertikale Problem oder der Knochenbinneneffekt • Das Short Cut Concept (SCC) nach Dr. Volz: Knochen- und Geweberegeneration durch Implantation zum perfekten Zeitpunkt • Wann, wo & wie oft braucht es augmentative Verfahren? • Einheilung und Abbau von Knochenersatzmaterialien im Kieferknochen – Eine Zwischenbilanz nach 10 Jahren Forschung an Biopsien • Aktuelle Standards in der gerontologischen Implantatprothetik: Behandlungsoptionen im unbezahnten Kiefer • Augmentationsstrategien für Implantologen: Von der Knochendeckelung bis zum Bone Spreading • Rote Ästhetik – welche Erfolgsprognosen hat das Weichgewebsmanagement? • Sicherung des implantologischen Erfolges bei Patienten mit reduzierter Compliance • Biomechanische Implantatstabilität im augmentierten Oberkiefer: Grundlagen und Ergebnisse einer randomisierten klinischen Vergleichs-Studie über zwei OP-Techniken, vier Biomaterialien und dem Einsatz von Platelet Rich Fibrin • Weich- und Hartgewebssstabilisation im Sinne einer Periimplantitisprophylaxe durch digitale Implantatprothetik (Änderungen vorbehalten!)

Podium Allgemeine Zahnheilkunde

Ästhetische und funktionelle Aspekte adhäsiver Restaurationen im Rahmen der postendodontischen Versorgung • Einfluss des gingivalen Biotyps auf die chirurgisch-restaurative Implantattherapie • Oxidativer Stress in der Mundhöhle: Grundlagen und Bedeutung für die Zahnmedizin • Toxinshock aus der Mundhöhle: Wurzelbehandlung aus biologischer Sicht • Parodontitis als Schlüssel zu besserer Gesundheit – oder doch alles nur ausgedacht? • Was ist welche Werbung wert? Die Bedeutung der Marketingsteuerung • Frühdiagnostik und Risikomarker in der Parodontologie • Von der Zigarette zum rauchlosen Tabak: Neue Risiken in der oralen Medizin • Die beste Wurzelfüllung – Vitalerhalt vs. Wurzelkanalbehandlung (Änderungen vorbehalten!)

Gemeinsames Podium Implantologie/Allgemeine Zahnheilkunde

Infiltrationstherapie zur Behandlung fluorotischer Veränderungen • Juristische Aspekte vor dem Hintergrund des Patientenrechtgesetzes und der aktuellen BGH-Urteile (Änderungen vorbehalten!)

Abendveranstaltung

ab 19.00 Uhr: Classic on the Beach

Welcome-Reception am Strand von Warnemünde, direkt vor dem Hotel NEPTUN, und Live-Musik

20.00 Uhr: Dine & Dance on the Top

Abendveranstaltung in der Sky-Bar des Hotels NEPTUN mit Büfett, Getränken sowie Tanz mit DJ und Hit-Wunschprogramm

Organisatorisches

Hauptkongress > Samstag, 6. Juni 2015

Zahnarzt	195,- € zzgl. MwSt.
Assistenten (mit Nachweis)	99,- € zzgl. MwSt.
Helferinnen (Seminar A oder B)	99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,- € zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Abendveranstaltung > Freitag, 5. Juni 2015

Classic on the Beach	kostenfrei
Dine & Dance on the Top	
Teilnehmer Hauptkongress (Zahnärzte)	kostenfrei
Helferinnen/Assistenten	60,- € zzgl. MwSt.
Teilnehmer nur Seminare	60,- € zzgl. MwSt.
Begleitpersonen	60,- € zzgl. MwSt.

Im Preis enthalten sind Speisen, Getränke und Musik. Bitte tragen Sie Ihre Teilnahme an der Abendveranstaltung unbedingt auf der Anmeldung ein.

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com



Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG sowie nähere Informationen zum Programm finden Sie auf unserer Homepage www.oemus.com

Für den Ostseekongress/8. Norddeutsche Implantologietage am 5./6. Juni 2015 in Rostock-Warnemünde melde ich folgende Person verbindlich an: (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

		HAUPTKONGRESS
		Podien
		<input type="checkbox"/> Implantologie
		<input type="checkbox"/> Allg. Zahnheilkunde
		<input type="checkbox"/> Seminar A (Hygiene)
		<input type="checkbox"/> Seminar B (QMB)
		WORKSHOPS
		Workshop 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/>
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit		Freitag
		Samstag

Abendveranstaltung (Freitag, 5. Juni 2015)

Classic on the Beach: ____ (Bitte Personenzahl eintragen)

Dine & Dance (Sky-Bar): ____ (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Ostseekongress/8. Norddeutsche Implantologietage erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail-Adresse (Bitte angeben!)



Anmeldeformular per Fax an

0341 48474-290

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig